Dieter Köhnlein Trio

Dieter Köhnlein - Klavier

Rudi Engel - Bass

Matthias Rosenbauer - Schlagzeug

Das *Dieter Köhnlein Trio* spielt Kompositionen des Bandleaders. Sie sind in der Sprache des modernen Jazz geschrieben. Die Musik des Trios bewegt sich zwischen sperrigem Blues und quirligem Latin Jazz, zickigem Neo Bebop und subtilen Balladen. Der Klang der Gruppe wird gleichermaßen geprägt von Powerplay, lyrischem Spiel und freien Passagen.
Das Trio machte im Auftrag des Goethe-Institutes eine Balkan-Tournee, gab Konzerte in Algerien, Tunesien und Indien und veröffentlichte bereits vor mehreren Jahren mit dem Saxophonisten Volker Schlott eine Live-CD. Die Presse urteilte: „Jazz-CD des Monats. Fünf Sterne – Meisterhaft“ (Walter Schätzlein, Plärrer). Und: „Da verbinden sich Intelligenz, Spielwitz und musikalischer Instinkt aufs Fröhlichste. Kluge Musik für den Bauch. Köhnlein und die Seinen haben internationales Top-Niveau.“ (Dr. Thomas Wörtche, Jazz Podium)
Anfang 2013 erschien die CD „Haste Makes Waste“. Das Jazz Podium meinte: "Ein hoch kultiviertes, technisch perfektes und in jeder Hinsicht befriedigendes Album, das mit zum Besten gehört, was der Piano-Jazz in Deutschland, ja sogar auch auf internationaler Ebene, zu bieten hat." (Teddy Doering)

Dieter Köhnlein

studierte Musikerziehung an der Universität Erlangen/Nürnberg. Er veröffentlichte CDs als Solist, in Duos (mit Uwe Kropinski und Volker Schlott) und mit Bands. Für das Goethe-Institut und das Auswärtige Amt gab er Solo-Konzerte in Mittel- und Südamerika, China, Sri Lanka, Türkei, USA, Namibia und vielen Ländern Europas, gastierte in mehr als 30 Ländern auf vier Kontinenten. Er erhielt Kompositionsaufträge zu „Facing America“, „100 Jahre Siemens-Nürnberg“ und „1250 Jahre Ansbach“. 1999 erschien sein CD-Kunstbuch mit dem Maler Gregor Hiltner. 1997 wurde er mit dem Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg und im November 2010 als „Künstler des Monats“ der Europäischen Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet. 2012 folgte der Kulturförderpreis des Bezirks Mittelfranken.

Rudi Engel

studierte Kontrabass an den Musikhochschulen in Würzburg und Frankfurt und nahm an Workshops bei Ron Carter, Barre Phillips, Ron McClure und Rufus Reid teil. Mit dem Bill Molenhof Trio tourte er zweimal durch die USA. Er begleitete namhafte Solisten wie Charlie Mariano, Ack van Royen, Benny Bailey, Bob Mintzer, Bobby Shew, Tony Lakatos, Leszek Zadlo, Dusko Goykovich und spielt seit vielen Jahren beim „Ernie Watts European Quartet“. An der Musikhochschule Würzburg ist er Professor für Jazzbass.

Matthias Rosenbauer

studierte Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Musikalisch pendelt er zwischen Avantgarde und traditionellem Jazz. Er veröffentlichte CDs u.a. mit „Der Moment“, „John Q. Irritated“, „M.S.T.“ und dem „Rosenbauer-Gschlößl-Duo“ und wirkte bei verschiedenen Theater- und Musical-Produktionen der Städtischen Bühnen in Nürnberg und Erlangen mit. An der Musikhochschule Nürnberg hat er einen Lehrauftrag für Schlagzeug, und er arbeitet als Dozent bei Jazzworkshops.

Kontakt: Dieter Köhnlein, Schwalbenstraße 9, D-91580 Petersaurach, Fon 09872-20 91
Internet: www.dieter-koehnlein.de , E-Mail: info@dieter-koehnlein.de